

Badorfer Notizen

Ausgabe Nr. 52

20. Jahrgang

Oktober 2021

Wissenswertes aus Badorf • Eckdorf • Geildorf



Aus dem Inhalt

- * Historische Ansichten
- * Lichterfest der Gallbergsiedler
- * Vorstellung Leiterin der Kita St. Pantaleon
- * Hochwasser auf dem Fußballplatz
- * Sankt Martinszug am 5.11.2021

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Rollläden und Rollladenautomatisierung
- Wartungen aller Farbkate

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Powils GmbH
Hamburger Str. 14
50321 Brühl
Tel. 02232 / 1 52 00
Fax 02232 / 1 52 020
info@powils.de
www.powils.de



weru
Fenster und Türen fürs Leben

30% Nesthäkchen

10% Diva

60%
Hausbesitzer

100% AFINO – Genau mein Fenster

Die Zukunft gehört den Multitalenten. Dies gilt auch für Ihre Fenster. Mit dem neuen AFINO-System entscheiden Sie selbst, was in Ihrem Fenster steckt. Entdecken Sie das Potential konfigurierbarer Premiumqualität und finden Sie genau Ihr Fenster bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:





Schrittweise normalisiert sich das Leben wieder und so hat auch die Dorfgemeinschaft den Entschluss gefasst, mit der diesjährigen Haussammlung wieder eine neue Ausgabe der Badorfer Notizen zu verteilen. Beides hatte im letzten Jahr pandemiebedingt ausfallen müssen.

Auch die Ortsvereine werden wieder aktiv, das erste Bürgerschießen der St. Pantaleon Schützenbruderschaft Anfang September war hervorragend besucht und mehr als eine gelungene Kompensation des ausgefallenen Schützenfestes. Gleichzeitig begann die Spielschar der KFMBE bereits mit ihren Proben zur beliebten Damensitzung, die am 22.2.2022 stattfinden soll. Ebenfalls bereitet sich die Laienspieltruppe der Dorfgemeinschaft für einen weiteren Auftritt der beliebten "Familie Jöckstätz" für den Tag der Senioren am 12.12. ab 15 Uhr im Saal Kuhl vor.

Sankt Martin steht wieder in den Startlöchern für den Martinszug am Freitag, 5 November. Hatte er im zurückliegenden Jahr noch die Weckmänner in die Kindergärten und in die Grundschule gebracht, werden diese in diesem Jahr wieder am Ende des Zugweges am Metzennacherweg von seinen Helfern aus dem Vorstand der Dorfgemeinschaft verteilt.

Im September hatte der DG-Vorstand auch die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Kuhl nachholen können, zu der sich auch der Vorstand der Dorfgemeinschaft wieder zu Wahl stellte.

Dort wurden alle bisherigen Vorstandmitglieder einstimmig wiedergewählt, und zwar:

Vorsitzender: **Frank Klein**, 51 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, Berufssoldat
 Stellv. Vorsitzender: **Werner Schumacher**, 61 Jahre alt, 2 Kinder, Sicherheitsingenieur
 Geschäftsführer: **Manfred Bengsch**, 55 Jahre alt, Betriebsleiter und Prokurist
 Stellv. Geschäftsführer: **Michael Segschneider**, 55 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, Elektroingenieur
 Kassierer: **Georg Inden**, 52 Jahre, kaufm. Angestellter
 Stellv. Kassierer: **Hubert Bollenbeck**, 58 Jahre, 2 Kinder, Elektrotechniker
 Beisitzer: **Nicole Reusch**, 51 Jahre alt, 2 Kinder, Steuerfachangestellte
Johannes Breidenbach, 30 Jahre, 1 Kind, Automatisierungstechniker
Hans-Willi Breidenbach, 66 Jahre, Büchsenmacher

Auf eigenen Wunsch trat die bisherige Beisitzerin Steffi Schumacher nicht mehr zur Wahl an. Sie führt durch die kürzliche Geburt ihrer Kinder ein sehr erfolgreiches, kleines Familienunternehmen.

Für den Vorstand der Dorfgemeinschaft und die Redaktion

Manfred Bengsch
 Geschäftsführer



GARTENGESTALTUNG

**BERTRAM
& BAYER**

Alte Bonnstr. 181
50321 Brühl

Tel: 0172-1336258

BBGARTENGESTALTUNG.DE

Die Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.
lädt ein zum:



Sankt -Martinszug

am Freitag, dem 5. November 2021

Aufstellung: **17.15 Uhr** Grundschule Badorf (für alle Grundschüler)

17.30 Uhr Wingertsberg (städt. Kindergarten und
alle anderen Kinder)



- * **Badorfer Straße ab Grundschule**
- * **Wingertsberg * Steingasse * Pützgasse**
- * **Auf der Kehre * Auf dem Kamm**
- * **Metzenmacher Weg**

Großes **MARTINSFEUER** und **AUSGABE DER
WECK-MÄNNER** an alle Kinder am Zugende
Metzenmacherweg / Lenterbachsweg.

Ab wann ist ein Bild historisch?

Die Dorfgemeinschaft sammelt nicht nur die „ganz alten Fotos“, auch die Fotos von 1970 sind heute schon 50 Jahre alt und zeigen unser Dorf in historischen Ansichten.

Machen auch Sie mit – **werden Sie „Bildspender“** für das Archiv der Dorfgemeinschaft und helfen Sie mit, unsere Dorfgeschichte für kommende Generationen zu dokumentieren!

Von Interesse sind dabei alte Fotos oder Postkarten aus Badorf – Eckdorf – Geildorf, die z.B. Gebäude, Straßenzüge oder das Vereinsleben zeigen.

Ihre Bilder werden von uns abgeholt und digitalisiert, danach erhalten Sie Ihre Bilder umgehend zurück.

Ansprechpartner:

Michael Segschneider

Mönengasse 53,

50321 Brühl-Badorf,

Tel. 02232 5340 oder

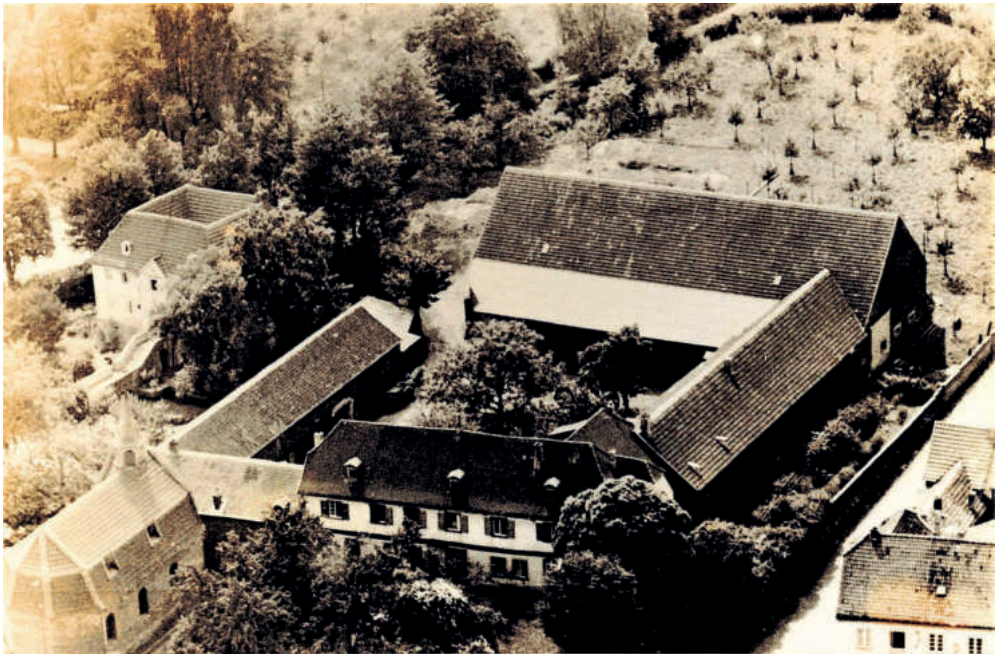
E-Mail an: michael.segshneider@badorf-eckdorf-geildorf.de



Historisatgrundbild: Kartenaufnahme der Rheinlande 1:25.000, Blatt 92 Sechtem 1807
© Topographische Karten, Landesvermessungsamt NRW, Bonn

Historische Ansichten aus dem Bildarchiv der Dorfgemeinschaft

In dieser Ausgabe zeigen wir "Badorf von oben". Früher waren Luftaufnahmen selten und etwas ganz Besonderes, heute hat jeder Mensch über das Internet mit Google Maps oder Google Earth Zugriff auf Luftaufnahmen über den gesamten Erdball. Für unser Dorf existieren aber noch einige historische Luftaufnahmen.



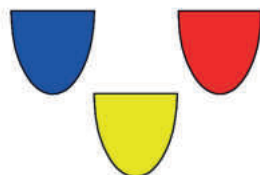
Bildquelle: Stadtarchiv Brühl, Sammlung Marx

Die Aufnahme zeigt den historischen Ortskern von Badorf mit dem Abtshof, der St. Anna Kapelle unten links und dem Pfarrhof links. Eine Datierung ist schwierig – vermutlich Mitte der 1920-er Jahre, denn dort, wo im Innenhof Bäume zu sehen sind, befand sich um 1910 noch ein intakter Misthaufen. Der Hof taucht erstmals urkundlich im Jahr 965 auf und ist in den über 1000 Jahren mindestens zweimal durch Feuer zerstört worden.

Das Hauptgebäude wurde nach dem Blitzeinschlag von 1720 mit Mauern aus Stein neu errichtet.

maler krüger

malermeister



wingertsberg 21, 50321 brühl
Tel.: 02232 / 33468
Fax :02232 / 577750

Fassaden- und
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Anstricharbeiten
Lackierarbeiten

e-mail: kruegermaler@aol.com

F. Kremer

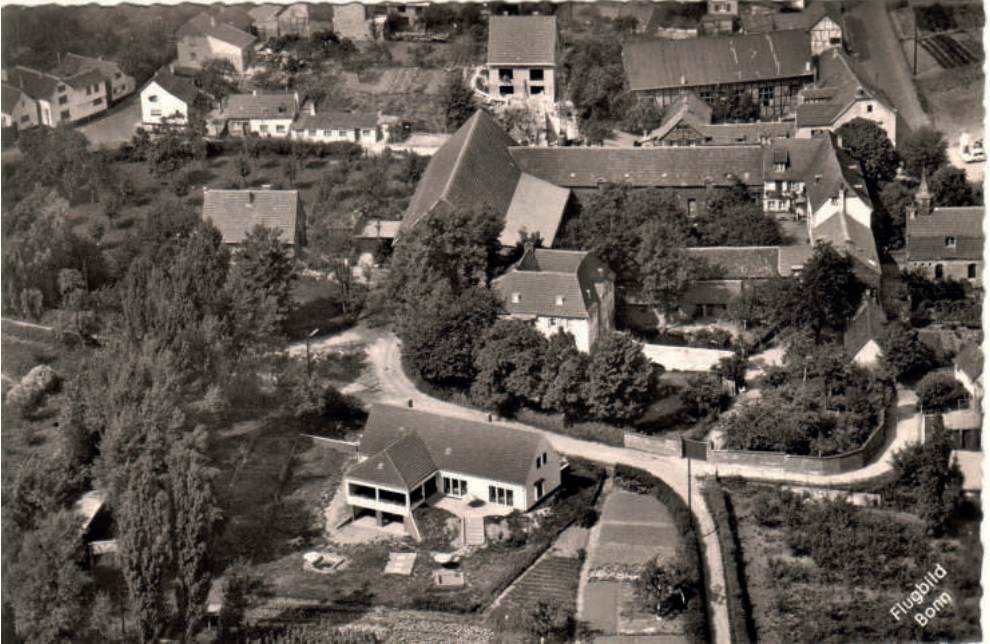
Friedhofsgärtnerei



Gestaltung - Grabpflege
Beratung & Vorsorge

Tel.: 02232 / 31 7 01
Fax: 02232 / 93 27 94

Kirchweg 4
Brühl-Badorf



Bildquelle: Frau Groll

Die Luftaufnahme von 1956 zeigt im Vordergrund den neu entstandenen Kindergarten St. Pantaleon und den Abtshof mit Kapelle und Pfarrhof mit Blickrichtung gegen Norden.

Links unten ist der Schießstand auf dem Schützenplatz zu erkennen.
Am oberen Bildrand zeigt sich links die Ecke "Pützgasse / Steingasse" und rechts ragt der große Saal der Gaststätte Voosen, später Birnkott heraus.

Die heutige Straße "Am Pastorsgarten" war damals noch ein schmaler Weg ohne Bebauung.



Gaststätte Kuhl

Inh. Kuhl Gaststätten GmbH & Co. KG

Badorfer Str. 124
50321 Brühl
Tel. 02232 / 931537
Fax: 02232 / 931538

Reichhaltiges Speisenangebot
Bundeskegelbahn

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr ab 17:00 Uhr
Samstag ab 18:00 Uhr
Sonntag ab 18:00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Im Ausschank: Gaffel Kölsch und König - Pilsner



Bildquelle: Dieter Nerlich

Diese Postkarte von "Westdeutscher Luftfoto, Bremen-Flughafen" könnte laut Nummerierung aus dem Jahre 1936 stammen. Im Vordergrund die Gaststätte Voosen (später Birnkott) mit dem Saal der in früheren Zeiten auch die Bezeichnung "Kaiserhalle" trug und zur Restauration von Lambert Müller gehörte.

In diesem Komplex muss früher mal eine Schmiede existiert haben. Die Bebauung von Wingertsberg und Pützgasse war noch übersichtlich, eine Litfaßsäule stand schon damals am späteren Kirmesplatz.



Fliesenfachgeschäft Jakob Notzem GmbH

Seit über 30 Jahren für Sie da!

Fliesenausstellung mit einer Vielzahl von **Sonderangeboten!**



Fachgeschäft für Wand- und Bodenbeläge aus Fliesen, Platten, Marmor und Mosaik
50321 Brühl · Auf dem Kamm 58 · Telefon 02232/3 29 30
E-Mail: info@fliesen-notzem.de · www.fliesen-notzem.de



Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei

Auf dem Gallberg 35 · Brühl
Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78

Internet: www.breuer-brock.de E-Mail:
info@breuer-brock.de



Bildquelle: Josef Ahlfänger

Leider ohne Datierung zeigt diese Luftaufnahme die Pfarrkirche St. Pantaleon und das Umfeld mit Wolfsgasse, Berggasse und Kirchweg vermutlich nach Mitte der 1950-er Jahre. Rechts neben der Gaststätte Kuhl ist noch eine große Hofanlage erkennbar, die 2007 abgerissen wurde.

Das Jugendheim am rechten Bildrand war wohl gerade fertig gestellt worden.

PARTNER DER INDUSTRIE SEIT ÜBER 65 JAHREN



EMSR-Industrie-Montagen GmbH

- Mittelspannung
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Schaltschrankbau
- Gebäudetechnik
- Datentechnik
- Elektrische Begleitheizung
- Blitzschutz
- Prüfarbeiten gem. DGUV (vormals BGV A3)
- Engineering und Dokumentation

Engeldorfer Straße 31 · 50321 Brühl · Tel.: 02232 1807 0 · Fax: 02232 1807 11

info@alessandri.de www.alessandri.de



Bildquelle: Archiv Josef Segschneider

Das Bild ist keine echte Luftaufnahme aber sicherlich aus der zweiten Etage aufgenommen. Wir sehen die Ecke "Auf dem Kamm / Kämperpfad" mit Blick auf die Bebauung im Kuttenbusch (Kuddebösch). Leider fehlt auch für diese Postkarte eine Datierung, darum geschätzt zwischen 1. und 2. Weltkrieg. An dieser Ecke war damals das Dorf in Richtung Westen zu Ende.

Der Bereich Kuttenbusch war den Erzählungen nach eine sehr kinderreiche Ortslage - dort sollen in nur 12 (kleinen) Häusern 100 Kinder gelebt haben.

Catering & Eventgastronomie



Sie feiern - Wir kümmern uns um die Details
Anruf genügt - Wir beraten Sie gerne.



Kaus Gastronomie- & Veranstaltungsbetriebe GmbH & Co. KG

Spürckstraße 9, 50321 Brühl

Telefon: 0 22 32 - 3 36 16

Telefax: 0 22 32 - 5 09 53 35

Mobil: 0172 - 9 23 36 16

info@kauskg.de



Peter und Paul

Peter und Paul ist ein christlicher Feiertag zu Ehren der Apostel Petrus und Paulus. Er wird immer am 29. Juni begangen, ist sogar ein christliches Hochfest, welches schon bei den Römern im Jahre 354 gefeiert wurde. Es erinnert an den Märtyrertod der beiden, unter Kaiser Nero in Rom.

Wie so viele dieser großen kirchlichen Festtage war dieser Tag früher, d.h. in der Zeit von der ich hier berichte, ein gesetzlicher Feiertag.



Peter und Paul war schulfrei, arbeitsfrei und gerade im Frühsommer einer der beliebtesten Feiertage.

Wer kennt heute noch diesen Feiertag? Kaum einer. Man kennt vielleicht einen Peter oder Paul. Das ist es aber dann auch schon, denn selbst die urkatholische Sitte, den Namenstag zu feiern, wurde im Laufe der Jahrzehnte zu Gunsten

der Geburtstagsfeiern vergessen.

Dabei war gerade das "namenstagfeiern" in der Familie einer der gesellschaftlichen Höhepunkte in dieser armen, einfachen Zeit.

Dazu gehörte ganz besonders der Namenstag von unserem lieben Onkel Peter. Onkel Pitter hatte alles: einen Garten, der vom Kamm bis zum Kaiserpark reichte, ein kleines aber bezahltes Häuschen, Ziegen und Hund, ein großes Radio (Saba mit 6 Stationstasten und zwei Drehknöpfen) und später den ersten Fernseher.

Er fuhr in der Grube Brühl-Donatus eine kleine grüne Lok. Der Job war nicht so anstrengend, und ihm blieb viel Zeit sich seinem riesengroßen Garten zu widmen und hier voller Fleiß Salat, Gemüse und Obst zu pflanzen und zu ernten. Im Sommer hielt fast jeden Tag der Großhändler hier, ließ leere „Hürdchen“ da und nahm die gefüllten, vors Haus gesetzten, hölzernen Versteigerungskisten mit.

Dieses Zubrot bescherte unserem Onkel Pitter den bescheidenen Wohlstand sich alles leisten zu können.

Alles? Nein, alles bis auf Kinder. Die waren ihm und seiner lieben Frau Christine genannt „die Nas“ verwehrt worden. Die Nazis hatten Tante Christine wegen einer Erbkrankheit in ihrer Vocheimer Familie zwangssterilisiert. Da beide wohl gern Kinder gehabt hätten, verwöhnten sie die Kinder der Verwandtschaft, einige weniger, andere mehr. Für uns war er der Lieblingsonkel, Pate meines Bruders und da wir nie einen Opa kennen gelernt hatten, Ersatzopa. Das tat ihm gut und uns auch.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Leben. Entspannen. Genießen.

So soll es für Sie bleiben.

Mit unserer Rundum-Sicherheit
für ein gutes Lebensgefühl.

Fragen Sie nach unseren
individuellen Tarifen
für Vorsorge und Schutz.



Geschäftsstelle

**Roswitha Pütz &
Sabrina Schüller oHG**

Kreuzstr. 58 • 53332 Bornheim

Telefon 02227 91660

puetz.schueller@gs.provinzial.com

www.provinzial.com



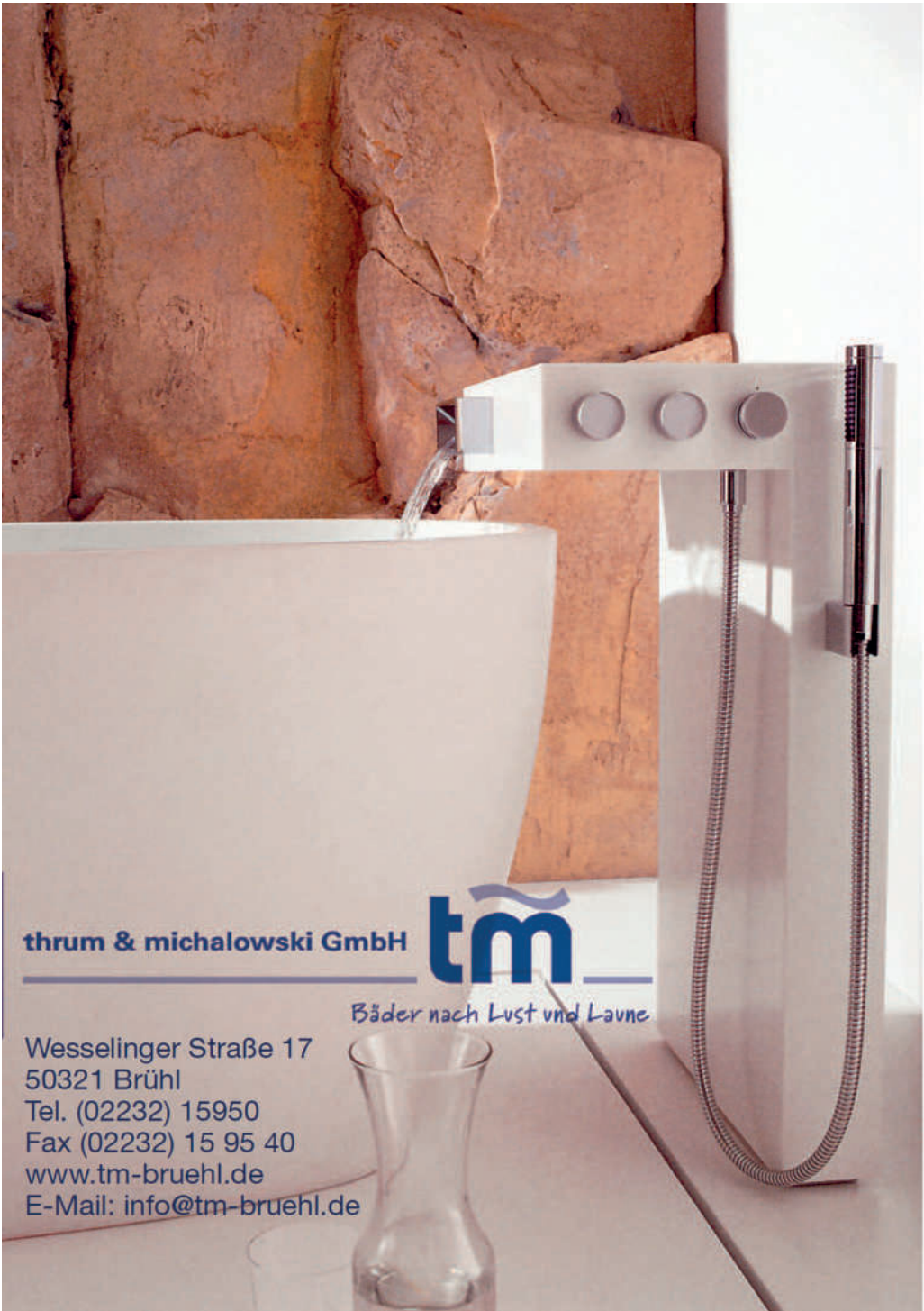
Sein Namenstag wurde jedes Jahr sehr groß gefeiert. Es wurde nicht förmlich eingeladen, denn hier galt das Prinzip: wer küßt, der küßt! Und alle kamen zahlreich, es war ja Feiertag.

Die Pingsdorfer, die Walberberger, die Vochemer (mem Ajata, heute weiß ich, sie hieß Agathe und war die Schwägerin der „Nas“) und die Badorfer. Hier war was los!

Denn alle wussten, es gibt von allem reichlich. Die Früchte des Gartens waren reif (das erfreute besonders uns Kinder), deshalb „Erbeletat“ mit un ohne Sahne satt, Obsttorten, Bienenstich, Buttercreme, Schwarzwälder Kirsch, Bier und Schnaps, Zigaretten (Overstolz und Eckstein) und Zigarren vom Ferrauti aus Pingsdorf.

Am Abend Kartoffelsalat und Würstchen. Stimmengewirr, Qualm in allen Stuben, Musik aus dem „Saba“, jeder Namenstag eine kleine Kommunion. Onkel und manche Tanten zum Schluss genauso voll wie vorher das kleine Wohnzimmer, sowie das große Zimmer, Flur und Garten, schwankten heim, „Tschüss bis Nächsjahr“ rufend.

Hans Szymanski



thrum & michalowski GmbH



Bäder nach Lust und Laune

Wesselingener Straße 17
50321 Brühl
Tel. (02232) 15950
Fax (02232) 15 95 40
www.tm-bruehl.de
E-Mail: info@tm-bruehl.de

Auf Abstand und dennoch gemeinsam



Foto: Ute Maas

Eine gefühlte Ewigkeit ist es her, dass Carpe Diem regelmäßige Chorproben durchführen konnte.

Unser 25-jähriges Jubiläum im Jahre 2020 und die geplante Jubiläumsfahrt nach Hamburg fielen der Corona-Pandemie zum Opfer. Dabei bedeutet das Wort „Corona“ übersetzt doch eigentlich „Krone“ und die gemeinsame Chorprobe am Mittwochabend war immer so etwas wie eine Krönung der Woche gewesen, etwas, worauf man sich freute, was in der Seele guttat.

Die Krönung unseres Jubiläumsjahres sollte ein ganz besonderes Jubiläumskonzert im November 2020 sein. Es blieb uns, wie allen anderen Chören, keine Wahl.



Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Christiane Strack



*Ihre Zahnärztin in
Brühl-Badorf seit 1993*

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Christiane Strack
Pützgasse 7 | 50321 Brühl

Telefon: 02232/31340
Telefax: 02232/931970

E-Mail: Dr.C.Strack@t-online.de

Unser Therapieangebot

Unsere Zahnarztpraxis bietet Ihnen ein breit gefächertes Therapieangebot.

Durch unser erprobtes Bestellsystem entstehen für Sie kaum Wartezeiten.

Prophylaxe

- Professionelle Zahnreinigung
- Prophylaxe für Kinder und Erwachsene
- Diabetes-Sprechstunde
- Erinnerungssystem / Recall

Ästhetische Zahnmedizin

- Kunststofffüllungen
- Amalgamsanierung
- Airflow
- Bleaching
- Veneers

Kinderbehandlung

- Zahnputztraining
- Fissurenversiegelung
- Anfärben von Belägen
- Fluoridierung
- Amalgamfreie Füllungen

Funktioneller Zahnersatz

- Made in Germany
- Implantatversorgung
- Kronen
- Brücken
- Totalprothesen
- Zahnfleischbehandlung (Parodontistherapie)
- Schnarchtherapie



Die wenigen Proben auf Abstand im Sommer 2020 ließen kein echtes Feeling von Chorgemeinschaft und Gospelmusik aufkommen.

Also gab es mächtige Entzugserscheinungen bei den Sängern und Sängerinnen. Wären da nicht die unzähligen Chorchats, Fotos und Videos gesendet worden, die zum Lachen, zum gegenseitigen Mut machen oder Trostspenden beitrugen. Auch Geburtstagsgrüße und Genesungswünsche wurden nicht vergessen.

Der Kontakt untereinander riss niemals ab. **Auf Abstand und dennoch gemeinsam gingen wir durch diese verrückte Zeit.**

Als sich Mitte Juli die furchtbare Flutkatastrophe ereignete, wurden Hilfsanfragen weitergeleitet und Hilfsmaßnahmen organisiert. Nicht die Kehlen und Stimmen, sondern die Handys glühten. Gerne hätten wir als Zeichen der Anteilnahme ein Benefizkonzert für die Leidtragenden der Flut gesungen, was aber aufgrund der Pandemie nicht möglich war.

Seit September darf Carpe Diem nun wieder in der Kirche St. Heinrich proben, unter Beachtung von A-H-A und 3 G – wie merkwürdig das klingt – und wer weiß wie lange? Wir hoffen sehnlichst auf bessere Tage für den Chor.

Es wäre sehr schön, wenn wir Weihnachten wieder den Gottesdienst mit Gospelmusik gestalten könnten. Bis dahin wird unsere Chorleiterin Stefanie Haberland unsere eingestimmten Stimmen wieder zum Klingen bringen.

Wir wünschen allen Lesern Gesundheit oder viel Kraft für eine hoffentlich gute Genesung. Alle, die von der Flutkatastrophe an Herz und Seele betroffen sind, schließen wir in unser musikalisches Gebet ein.

Herzliche Grüße von Carpe Diem

Hannelore Feld

Hausmann Getränke

in Walberberg

Annograben 2-4

02227 - 18 88 + 18 70

Walberberger Str. 63

02227 - 92 68 68

in Brühl

Pingsdorfer Str. 2-4

02232 - 45 21 5





Leev Badorf-Eckdorf-Geildorfer!!!



Ich glöv, dat Glöcksschwein op der Röcksick der Badorfer Notizen (Dezember 2020), hät singe Auftrag äänz jenomme!

So jaanz langsam, geht es wieder Aufwärts und wir kommen, wenn auch in kleinen Schritten, unserem gemeinsamen miteinander feiern wieder näher.

In den letzten Monaten, haben wir uns wieder unseren monatlichen Treffen gewidmet und schon mal in der Zukunft geschaut. Wünschen, würden wir uns viel, bleiben aber karnevalistisch realistisch. So schwer uns das auch fällt!!! So jaanz ohne Zug un Wurfmaterial mussten wir dann doch nicht aushalten. Die Spontanität einiger unserer Mitglieder zeichnet sich doch immer wieder durch tolle Ideen aus!!! Wurden mir „Pappnase“ doch in der Karnevalswoche von zwei unserer radelnden Männer mit einem „Coronaüberlebungswurfmaterialbeutel“ überrascht. An dieser Stelle, denne zwei un denne, die mit geholfe hann, unseren hätzliche Dank!!! Jaanz tolle Überraschung.

Im sonnigen September konnten wir auch endlich wieder unser allseits beliebtes Sommerfest zelebrieren (natürlich mit den 3 G's). Jaanz entspannt. Im schönen Biergarten „Zur Rheinau“, bei de Famillich Lempfer.

In diesem Jahr sollten alle „Pappnase“ mal nur feiern un nit maloche, deshalb haben wir uns von unserem Vereinswirt WM Kuhl beköstigen lassen.

Die ersten kleinen Schritte beginnen ihre Wege schon zu gehen. Herrlich!!!

Das erste Dorffest konnten wir besuchen. Die Sankt Pantaleon Schützen Badorf luden zum Dorfvogelschießen ein, und den Sankt Martins Zug am 5. November dürfen wir auch wieder begleiten. Unsere Weihnachtsfeier ist schon in Planung. Für Karneval 2022 wären wir vorbereitet. Langsam geht es aufwärts. Et hätt eben noch emme jot jejange.

Auch für die die Zukunft wünsche ich mir für uns alle weiterhin Eigenverantwortung und Respekt vor dem uns einschränkenden, blöden Teil, genannt Corona Virus.

Prima, dass die Badorfer Notizen wieder erscheinen!!!
Danke dafür.

Auf bald. Bleibt/en ihr/sie alle gesund!!!

Eure und ihre

Iris Immeler

Präsidentin der KIG „De Pappnase“



Alle Konten im Blick...



www.ksk-koeln.de/online

...wenn Sie über Ihre Konten
und Depots bei Sparkassen und
anderen Finanzinstituten
den Überblick behalten.

Mit Online-Banking und
Sparkassen-App.



Kreissparkasse
Köln



Damensitzung der KFMBE

Als Termin für die Sitzung ist der

22.2.2022 im Saal Kuhl

geplant.

Natürlich müssen auch wir die dann aktuell geltenden Corona- Regeln beachten, die einige kleine Änderungen mit sich bringen werden. Bereits jetzt können wir sagen, dass vermutlich weniger Zuschauer als sonst dabei sein können und die Veranstaltung nur nach den 2-G-Regeln stattfinden wird.

Auch beim Kartentausch müssen wir auf personalisierte Tickets umstellen, aber ansonsten versuchen wir so viel wie möglich, wie gewohnt zu gestalten.

Die Mitglieder werden hierzu, und zu allen weiteren geplanten Aktivitäten, in Kürze ausführliche Informationen bekommen und können dann später die Karten für die Sitzung vorbestellen.



Mir sin immer noch do



Wie überall, mussten auch bei der katholischen Frauen – und Müttergemeinschaft Badorf / Eckdorf (KFMBE) in den letzten 1 1/2 Jahren alle Veranstaltungen abgesagt werden.

Keine Fahrt nach Maria Rast, kein Tages- oder Halbtagesausflug, keine Mai- oder Erntedankandacht, keine Weihnachtsfeier usw., es war einfach gar nichts möglich.

Unsere letzte Veranstaltung war die jährliche Mädchensitzung am 18.2.2020, der ein oder andere erinnert sich bestimmt noch und wünscht sich, es wäre endlich wieder so weit. Dies scheint nun tatsächlich möglich zu sein und so hat die Spielschar bereits mit den Vorbereitungen und den Proben begonnen.

Allein die Vorstellung, es könnte möglich sein und die Programmvorbereitung, bei einem Treffen in Präsenz, waren für uns alle ein tolles Erlebnis.

Als Termin für die Sitzung ist der **22.2.2022 im Saal Kuhl** geplant (bei diesem Datum kann sie ja eigentlich nicht ausfallen).

Natürlich müssen auch wir die dann aktuell geltenden Corona-Regeln beachten, die einige kleine Änderungen mit sich bringen werden.

Bereits jetzt können wir sagen, dass vermutlich weniger Zuschauer als sonst dabei sein können und die Veranstaltung **nur nach den 2-G-Regeln** stattfinden wird.

Auch beim Kartentausch müssen wir auf personalisierte Tickets umstellen, aber ansonsten versuchen wir so viel wie möglich, wie gewohnt zu gestalten.

Die Mitglieder werden hierzu, und zu allen weiteren geplanten Aktivitäten, in Kürze ausführliche Informationen bekommen und können dann später die Karten für die Sitzung vorbestellen.

Natürlich laufen auch schon die Planungen für alle weiteren Aktivitäten, die wir im Laufe eines Jahres unternehmen. Wir sind alle sehr gespannt, wie es wird.

Wer auch gerne Mitglied in der KFMBE werden möchte, erhält einen Aufnahmeantrag beim Vorstand, spricht uns einfach an.

Britta Köllejan

The background is a dark blue night sky filled with numerous small, glowing yellow stars and larger, bright yellow starburst lights. Some of these lights are arranged in vertical strings, resembling hanging star garlands. In the foreground, there are several large, blue, three-dimensional paper stars. The entire scene is framed by a thin white rectangular border.

Lichterfest

der Gallbergsiedler am
20.11.2021
Unter Eschen

Liebe Badorf/ Eckdorfer(innen), liebe Nachbarn,

nun ist es wieder gemütlich mit Kerzen und Kamin in den Stuben.

Auch draußen kann es gemütlich sein mit Bratwurst und Glühwein.

Daher laden wir **Euch am 20.11.21** ganz herzlich zum **Lichterfest, Unter Eschen**, ein.

Eine genaue Uhrzeit wird noch mitgeteilt. In der Hoffnung auf schönes Wetter, und auf dass wir unser kleines Fest auch durchführen können, verweilen wir mit herbstlichen Grüßen.

Die Gallbergsiedler





Einladung



Bald ist das Jahr 2021 zu Ende und das neue Jahr beginnen wir dann – nach einem Jahr Pause – wieder mit dem Sternsingen. Alle Kinder ab 8 Jahre sind herzlich eingeladen, als Sternsinger durch unser Dorf zu ziehen und für die Aktion Dreikönigssingen zu sammeln.

Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion von Kindern für Kinder und ist dieses Jahr besonders wichtig. In vielen Ländern geht es den Kindern wegen Corona noch schlechter als sonst. Deshalb brauchen wir auch Eure Hilfe.

Die Aktion findet vom **6.-9. Januar 2022** in Badorf/Eckdorf statt.

Wenn die Pandemie es zulässt, ziehen wir vor allem am Samstag, 8. Januar 2022 durch Badorf/Eckdorf. Am 9. Januar 2022 werden wir das Sternsingen gemeinsam mit den Sternsängern aus Schwadorf und Pingsdorf mit einem Familiengottesdienst beenden.

Selbstverständlich findet die gesamte Aktion unter den dann geltenden Hygienevorschriften statt.

Bitte gebt den unteren **Abschnitt bis 17.12.2021** im Pfarrbüro oder bei Nadim Ammann ab. Die Kommunionkinder können den Abschnitt im Kommunionkurs abgeben. Familien, die für eine Sternsingergruppe kochen wollen, können sich ebenfalls melden.

Nadim Ammann 02232/209640
Unser Kind macht beim Sternsingen mit

Name:	Alter:	E-Mail:
Adresse:		Telefon:
Kommunikationskind:	ja nein	

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ich bin einverstanden, dass mein Kind während der Aktion Dreikönigssingen fotografiert wird und dass die Fotos in der Presse veröffentlicht werden und/oder für Werbezwecke innerhalb der Gemeinde benutzt werden, beispielsweise durch Aushang in den Schaukästen.



GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN



EIN KINDERRECHT
WELTWEIT



Foto: Nykolas Richard/Harpertine für Kindermisionswerk „Die Sternsinger“

 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20 * C + M + B + 22

Kindermisionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de



Impressum: **Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. (Hrsg.)**
Verantwortlich: Frank Klein als Vorsitzender
Redaktionsteam: **Manfred Bengsch**, Frank Klein, Michael Segschneider
Kontakt: Manfred Bengsch, Eckdorfer Str. 61, Eckdorf,
02232 34657,
manfred.bensch@badorf-eckdorf-geildorf.de
Auflage: 2.500 Exemplare
Grafik, Layout und Druck: **i-tüpfelchen!**
i-tüpfelchen, Conny Becker, Eckdorfer Straße 124,
Tel. 0172 2733166,
E-Mail: conny@i-tuepfelchen-bruehl.de
Erscheinungszeitraum: 2 x im Jahr
Namentlich gekennzeichnete Berichte geben die Ansicht des Verfassers wieder.

i-tüpfelchen!
by Conny Becker
Eckdorfer Str. 124
50321 Brühl-Eckdorf
0172 2733166
conny@i-tuepfelchen-bruehl.de

AGENTUR FÜR
DRUCKSACHEN
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
VEREINSBEDARF
WERBETECHNIK
WERBEARTIKEL
WERBETEXTILIEN



Katholiken und Evangelische in Badorf Versuch einer Annäherung - von Robert Stolz

Liebe Livia,



als wir im Frühjahr von Dir eine wunderschöne Einladungskarte zur gemeinsamen Feier Deiner Konfirmation erhielten, wussten wir, dass heute ein besonderer Tag werden würde. Nicht nur dadurch, dass Du als die strahlendste und bestaussehende Konfirmandin aus dem Kreis der heute in Deutschland zur Konfirmation gehenden 250.000 Konfirmanden heraus-stechen würdest, nicht nur dadurch, dass Du mit Deiner Familie wieder einmal das gelungenste aller Feste in Badorf veranstalten würdest, nicht nur, dass Du mit Deinem Draht nach oben wieder einmal das beste Wetter bestellen konntest.

Nein, dieser Tag ist auch etwas Besonderes für uns, Deine Nachbarn: Wir als deutsch/polnische Erzkatholiken sind zum ersten Mal zu einer evangelischen Konfirmation eingeladen. Das ist auch für uns etwas so Besonderes, dass wir Dir heute nicht einfach nur gratulieren können. Du bist eine neu zugezogene Neu-Badorferin, die noch nicht alle Geschichten Badorfs kennt. Erlaubst Du mir als Deinem Altbadorfer Nachbarn, eine kleine Vorge-schichte aus dem Badorf meiner Kinderzeit zu erzählen?

Als ich 17 Jahre alt war, entdeckte meine Mutter, dass ich nicht mehr auf den Boden schaute, wenn ich einem hübschen Mädchen begegnete. Zartfühlend sage sie nur: Wenn Du eine Frage hast, komm zu mir (ich wusste gar nicht, was sie meinte). Wichtiger aber war ihr zweiter Satz: *Bring mir nur kein evangelisches Mädchen nach Hause.* Ich gestand ihr, dass ich einem Mädchen einen Kuss gegeben hatte, einem evangelischen Mädchen natürlich. Sie brach in Tränen aus. Diese Schande, was würden die Leute sagen, die katholischen natürlich.

Mein Vater wurde verdonnert, mit mir zu reden, schlimmer noch, ich sollte meinem Vater helfen, das Wohnzimmer zu tapezieren, an einem Karfreitag natürlich, dem höchsten Feiertag der Evangelen. Ja, es war etwas los damals, als die astreinen rheinischen Katholen auf die ersten Evangelen trafen. Aber die schlugen Fronleichnam zurück. Gingen mit Hacke und Spaten am Fronleichnamzug vorbei auf ihre Felder. Katholische Bauern konnten es noch besser: Am Reformationstag wurden Mist und Jauche aus den Ställen auf's Feld gefahren. Es machte Spaß, bössartig zu sein.

Als Kinder haben wir das alles nicht verstanden. Evangelen waren unsere besten Freunde, auch wenn sie halbe Heiden waren. Aber seltsam, dass fiel mir jetzt erst auf: Bis heute wurde ich zu keiner Konfirmation eingeladen, aber wir luden zur Kommunion oder Firmung auch die besten evangelischen Freunde nicht ein. Sie durften ja nicht in unsere Kirche. Dies alles ist noch kein halbes Jahrhundert her.





Deshalb ist heute ein wunderbarer Tag für uns, von einer jungen, evangelisch-gläubigen, wunderschönen jungen Dame zu ihrer Konfirmation eingeladen zu sein. Vielen Dank dafür. Es berührt uns, Dich strahlen zu sehen, an diesem schönen Tag, der wohl auch einer der wichtigsten Tage für Dich als getaufte Gläubige in der evangelischen Kirche ist.

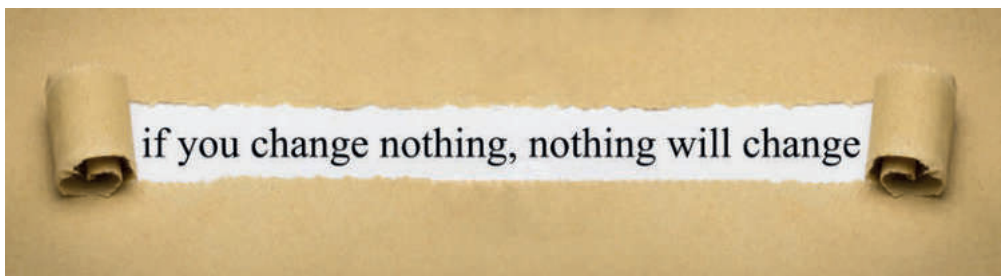
Du hast gestern Abend zum ersten Mal das Abendmahl empfangen und hast somit so viele Rechte in der Kirche wie jeder Erwachsene auch. Wo gibt es das sonst? Du weißt sicherlich aus Eurem Konfirmandenunterricht: Kirche ist nicht nur das „Gotteshaus“, in dem Ihr getauft wurdet und jetzt Euer Abendmahl empfangen habt. Kirche kommt aus einem 2.000 Jahre alten griechischen Wort und heißt auch „die dem Herrn gehörende Gemeinde“, also alle Gläubigen wie Du mit Deinen Eltern und Schwestern, die anderen Konfirmanden mit ihren Familien, ja alle Christen dieser Welt.

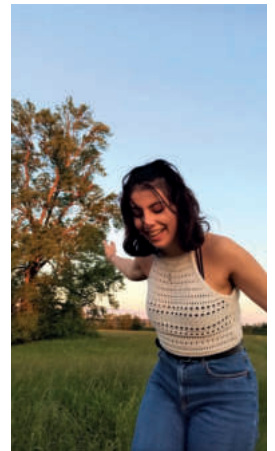
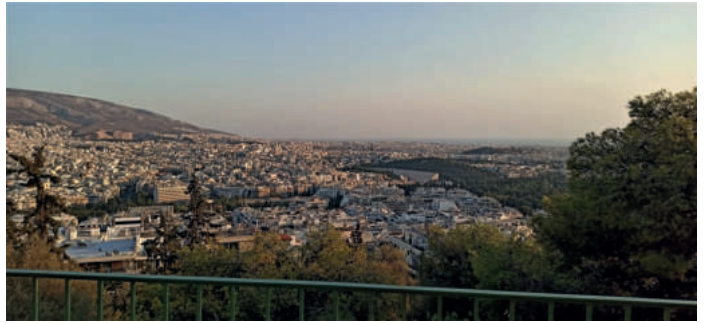
Aber Kirche sind nicht nur alle zusammen, sondern jeder einzelne ist Kirche. Das heißt: DU bist Kirche, DU bist unendlich wichtig, was wir Dir alle zurufen. Die Kirche und damit unser gemeinsamer Glaube können nur leben, wenn DU es willst, wenn Du mitarbeitest, wenn Du vielleicht Gottesdiensthelferin oder Mitglied in der Evangelischen Jugend wirst, wenn DU gegenüber anderen Menschen, auch in der Schule, für Deine Kirche, Deinen Glauben kämpfst und damit letztlich auch für DICH kämpfst. Wir helfen Dir dabei. Du merkst schon, dieser Brief ist irgendwie anders. Anders als eine Karte zum Geburtstag oder zu Weihnachten. Das liegt daran, dass Geburtstage und Weihnachten immer wieder neu kommen, jedes Jahr. Konfirmation als Fest und kirchliches Ereignis ist jedoch etwas Einmaliges, was nicht wiederkommt, was man deshalb auch noch etwas besser verstehen muss als sonstige Feste. Wir freuen uns, dass wir ab heute gemeinsam mit Dir in unsere Kirchen zu dem für uns Gläubige so wichtigen Abendmahl oder der Kommunion gehen können. Vielleicht laden wir uns demnächst einfach gegenseitig ein, gemeinsam in eine Kirche zu gehen und, wenn wir christlich überzeugt und mutig sind, gemeinsam zum Abendmahl oder zur Kommunion zu gehen. Jesus Christus, für den nichts undenkbar ist, würde dies vielleicht, nein ganz bestimmt, mit einem „na endlich“ begleiten.

Nochmals herzlichen Glückwunsch von Deinen Nachbarn

Margo Lewandowska-Stolz und Robert Stolz

Badorf, im September 2021







Ich heiße Mariam Ammann und ich bin jetzt seit einer Woche in Athen.

Aber erstmal was zu mir: Ich bin 19 Jahre alt, komme aus Brühl Badorf und habe 2020 mein Abitur gemacht. Insgesamt würde ich mich als kreativ veranlagt bezeichnen, da ich gerne Musik mit meiner Ukulele mache, sowie gerne singe und male. Ich habe zwei ältere Schwestern die auch maßgeblich dazu beigetragen haben, dass ich gerade in meinem Zimmer in Athen sitze und diesen Artikel schreibe. Aber mal von Anfang an, woher kam mein Wunsch einen Freiwilligendienst zu absolvieren und wie bin ich dabei auf die Jesuiten, meine Entsendeorganisation, gestoßen? Meine Schwestern haben ebenfalls im Jahr nach dem Abitur ein FSJ im Ausland gemacht, eine in Argentinien und eine in Sambia. Auf dem Katholikentag in Münster vor einigen Jahren ist es dann passiert. Am Stand der Jesuiten habe ich mich mit einem ehemaligen Freiwilligen unterhalten und danach den Entschluss gefasst: Ich will auch mal als „Jesuit Volunteer“ entsendet werden. So nahmen die Dinge ihren Lauf und 2019 bewarb ich mich erfolgreich. Die „Jesuit Volunteers“ sind ein Programm, welches jedes Jahr bis zu 25 Freiwillige aus Deutschland, Schweiz und Österreich in die Welt sendet, um dort in sozialen Projekten mitzuarbeiten. Dort teilen wir das Leben der Menschen, begegnen ihnen auf Augenhöhe und lernen ein Jahr lang anders zu leben.

Die Jesuiten arbeiten nach dem Entsendungsprinzip, d.h., dass sie mich erst einmal etwas kennen gelernt haben und dann entschieden haben in welches ihrer Projekte ich am besten passe. Die Entscheidung war gefallen, der JRS (Jesuit Refugee Service) in Griechenland, Athen. Der JRS ist eine zur Unterstützung von geflüchteten Menschen gegründetes Projekt. Meine Arbeit hier ist sehr vielfältig. Es gibt 5 Hauptbereiche: Magazi, Women Day Center, Pedro Arrupe Center, Magisstories und Activities auf dem Victoria Square. „Magazi“ ist ein non-food-store, wo Flüchtlinge kostenlose Kleidung erhalten.

„Pedro Arrupe“ ist ein Ort, wo Kinder, die sich schon länger in Griechenland aufhalten, schulische Unterstützung bekommen. Wir helfen ihnen bei Hausaufgaben, aber unsere Aufgabe ist es, hauptsächlich für lustige Aktivitäten zu sorgen. In „Magisstories“ geben wir Geflüchteten Sprachunterricht. Wir bieten Griechisch, Englisch, Deutsch und Französisch an. Ab nächster Woche gebe ich selber English Level 1 Kurse für Erwachsene. Zu guter Letzt gehen wir drei Mal in der Woche zum Victoria Square, eine Art Park bei uns in der Nähe, und machen dort Activities mit den Kindern.

Meine Abende und Wochenenden kann ich frei gestalten und so unternehmen wir Volontäre gern etwas miteinander. Wir leben hier in einer Community, die derzeit aus fünf Volontären und drei Schwestern besteht. Es wird viel gemeinsam gekocht und gegessen und insgesamt herrscht ein sehr familiäres Verhältnis. Mein FSJ wird fast ausschließlich von Spenden finanziert. Ich bin also auf EURE HILFE angewiesen. Mit einem finanziellen Beitrag unterstützt ihr nicht nur mich, sondern auch den „Jesuit Refugee Service“ in Athen. Wenn Ihnen gefallen hat was Sie hier über meine Arbeit gelesen haben, und Sie einen kleinen Beitrag leisten, dann gerne an: Jesuitenmission, IBAN: DE61 7509 0300 0005 1155 82, BIC: GENO DEF1 M05 Verwendungszweck: X38420 - JV Jahrgang 2021. Danke für Eure Hilfe! Wer mehr mitbekommen möchte kann unter myyearingreece.com meinem Blog folgen.

Ich freu mich über alle die dabei sind!





Liebe Gemeinde,

da ich bereits seit dem 21.09.2021 die Leitung der Kindertagesstätte St. Pantaleon übernommen habe, nutze ich mit der aktuellen Ausgabe die Gelegenheit, mich bei Ihnen vorzustellen:

Ich heiße Silvia Kerwien, bin 39 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus dem schönen Münsterland und bin im August 2014 ins Vorgebirge gezogen. Seit 2012 durfte ich bereits in einigen Kindertageseinrichtungen Erfahrungen als Leiterin sammeln.

Neben meinem Beruf habe ich zeitgleich den Fachwirt in Kitamanagement erfolgreich absolviert.

In meiner Freizeit gehe ich gern in der Natur mit meinem Hund wandern. Um fit zu bleiben und um einen kühlen Kopf zu bewahren, gehe ich regelmäßig laufen.

Außerdem bin ich eine leidenschaftliche Köchin und genieße gern gutes Essen.

Für meine zukünftige Arbeit ist mir sehr wichtig, dass wir die katholische Kindertagesstätte gemeinsam mit Ihnen, dem Kita-Team und dem Träger, stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Frau Heisterkamp und ihrem Team anknüpfen können.

Freundliche Grüße,
Silvia Kerwien

„Es sind die kleinen Dinge des Lebens, die wirklich glücklich machen: ein Lächeln, eine Umarmung oder ein liebes Wort.“ (*1985), deutsche Aphoristikerin





SpVg Badorf-Pingsdorf - unser Fußball-Traditionsverein in Badorf

Endlich rollt der Ball nach der Sommerpause wieder.

Wir drücken allen Senioren- und Juniorenmannschaften der Spielvereinigung die Daumen, das es so bleibt.

Viel Erfolg und Spaß wünschen wir allen Mannschaften in der weiteren Saison. Bei unseren „Alten Herren“ und dem „FC Linde 1977“ steht der Ball auch wieder im Vordergrund.



Nach dem Kicken auf dem Platz, darf der gemütliche Teil im Vereinsheim nicht fehlen.

Alle Trainingszeiten und Spiele der SpVg auf unserer Homepage:

www.badorf-pingsdorf.de

Am 14./15. Juli dieses Jahres ist ein noch nie erlebtes Unwetter über unsere Region und darüber hinaus gezogen. Auch der Gallberg war davon betroffen. Allerdings in einem weit geringeren Maße wie die Gemeinden in unserer Umgebung.



Dank vieler fleißiger Hände war der Platz nach einer Woche wieder bespielbar und das Training zur Vorbereitung auf die neue Saison konnte wieder stattfinden.

Vielen Dank an alle Helfer.





Benefizspiel SC Brühl - SpVg Badorf-Pingsdorf

Am 21.07. 2021 fand im Brühler Schlosspark Stadium ein **Benefizspiel zu Gunsten der Überschwemmungsopfer** statt.

Nach dem verheerenden Regen 1 Woche vorher, waren sich der SC Brühl und die SpVg Badorf-Pingsdorf schnell einig, dass man irgendwie helfen möchte.

Innerhalb weniger Tage schafften es die Vereine, das Spiel zu organisieren.

Bei Kölsch und Bratwurst fand dann das Benefizspiel statt. Man trennte sich 0:0. Viel wichtiger aber war die Spendenbox, die von den Jugendspieler beider Vereine, von Zuschauer zu Zuschauer getragen wurde.

Mit einem Gesamterlös von 8162,45 €.

Der Gesamterlös wurde auf das Spendenkonto der Stadt Erfstadt überwiesen. Wir bedanken uns bei allen Spendern. Hervorzuheben sind die Spieler beider Vereine, die aus ihren Mannschaftskassen je 500,- € spendeten!

Zudem bedanken wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, die die Durchführung des Spiels ermöglichten. Die Schiedsrichter haben ebenfalls auf ihre Aufwandsentschädigung verzichtet - Bravo!

Zuletzt noch ein Danke an Oli (Wirt der Gaststätte „Zum Stadion“), der die Veranstaltung rettete, indem er seinen Bierkeller plünderte.

Danke an alle!

Kurt Schallehn (SC Brühl)

Dieter Horchem (SpVg Badorf-Pingsdorf)



Badorfer Weihnachtsgeschichten

*Weihnacht in Coronazeit
(ein altes Gedicht neu erzählt)*

*Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich durch die Gassen,
jeder ist nur noch zu Haus.*

*Kein Cafe gibt's an der Ecke,
kein Theater, das beglückt,
tausend Menschen, die nun bangen,
dass man sie nach Hause schickt.*

*Kinder gehen nicht zur Schule.
Stets bedeckt ist das Gesicht,
niemand sieht des andren Lachen
auch geplaudert wird jetzt nicht.*

*Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld.
Flieger nicht den Himmel kreuzen,
ernst und still ist unsre Welt.*

*Sterne hoch am Himmel glänzen,
alles atmet Einsamkeit.
Jetzt begreif ich, was hier vorgeht,
Weihnacht in Corona-Zeit.*

*Nach Joseph von Eichendorff
Neu erzählt von Elisabeth Schrott, Wien
Gefunden 2020 von Robert Stolz*

SpVg Badorf-Pingsdorf 1929/31 e.V.



Gallberg Arena
Auf dem Gallberg 32-42
50321 Brühl

Wir suchen Dich !

Lust sich in einem Verein zu integrieren? Das Hobby in einer netten Gemeinschaft - wo einer noch auf den anderen achtet - auszuüben? Neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen? Dann bist Du in unserem Verein genau richtig. Wir suchen keine Profis, sondern Dich. Dich, der Spieler/die Spielerin mit Spaß und Freude am Fußball und dem Vereinsleben hat.

Unsere Jugendabteilung besteht derzeit aus 12 Mannschaften. Unsere Trainer/Trainerinnen führen ihre Ämter verantwortungsbewusst und mit hohem Engagement als Ehrenamt aus. Wir als Verein legen Wert auf die ständige Weiterbildung und die nötige Qualifikation für den altersgemäßen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen.

Bewegung und Spaß am Spiel mit dem runden Leder stehen bei uns im Vordergrund. Frei von taktischen Zwängen und Leistungsdruck sollen sich die Jugendlichen entwickeln und verstehen was es heißt, sich als Teamplayer in einer Mannschaft zu bewegen.

In diesem frühen Entwicklungsstadium wollen wir den Kindern Zeit und die Chance geben, an ihren Möglichkeiten zu wachsen. Die Vermittlung von sozialen Werten spielt dabei eine große Rolle. Wir achten in dieser Altersklasse darauf, dass alle Spielerinnen und Spieler in den Freundschafts-, Pokal- und Meisterschaftsspielen zum Einsatz kommen.

Bei der „Pampersgeneration“, also unseren Minikickern und Bambinis, aber auch noch bei den F-Junioren ist die Unterstützung der Eltern ganz besonders gefragt. Daher sind Mütter und Väter, die am Spielfeldrand mitfeiern, jubeln, leiden, applaudieren und trösten, bei uns gerne gesehen.



Zur gezielten Förderung besonders begabter Spieler bieten wir in den einzelnen Altersklassen einen leistungsbezogenen Trainings- und Spielbetrieb an.

Unsere Philosophie, vorrangig Breitensport anzubieten, dabei aber den Leistungsaspekt nicht zu vernachlässigen, gibt uns und den Eltern das gute Gefühl, eine Unter- bzw. Überforderung des einzelnen Jugendlichen zu vermeiden.

Im Seniorenbereich sind die Mannschaften - je nach Leistungsstand - in unterschiedlichen Klassen eingeteilt.

Selbst wenn der Seniorenbereich altersbedingt bei dem ein oder anderen nicht mehr in Frage kommt, kann man in unserer „Alten Herren“-Mannschaft eine ruhigere Kugel schieben.



Mehr Informationen findest Du unter:
www.badorf-pingsdorf.de



Mitglied werden in der SpVg Badorf-Pingsdorf

Für eine **Mitgliedschaft im Verein** benötigt man:

- einen Aufnahmeantrag (ist auf unserer Internetseite oder im Vereinsheim erhältlich)
- ein aktuelles Passbild und
- eine Kopie Geburtsurkunde
- bei einem Vereinswechsel den alten Spielerpass oder eine Passverlustmeldung

Die ausgefüllten Unterlagen können dann beim jeweiligen Trainer abgegeben oder per Briefpost:

SpVg Badorf-Pingsdorf 1929/31 e.V.
Auf dem Gallberg 32-42,
50321 Brühl

per E-Mail: verein@badorf-pingsdorf.de
zugesandt werden



Ist das Interesse geweckt? Hast du noch weitere Fragen?

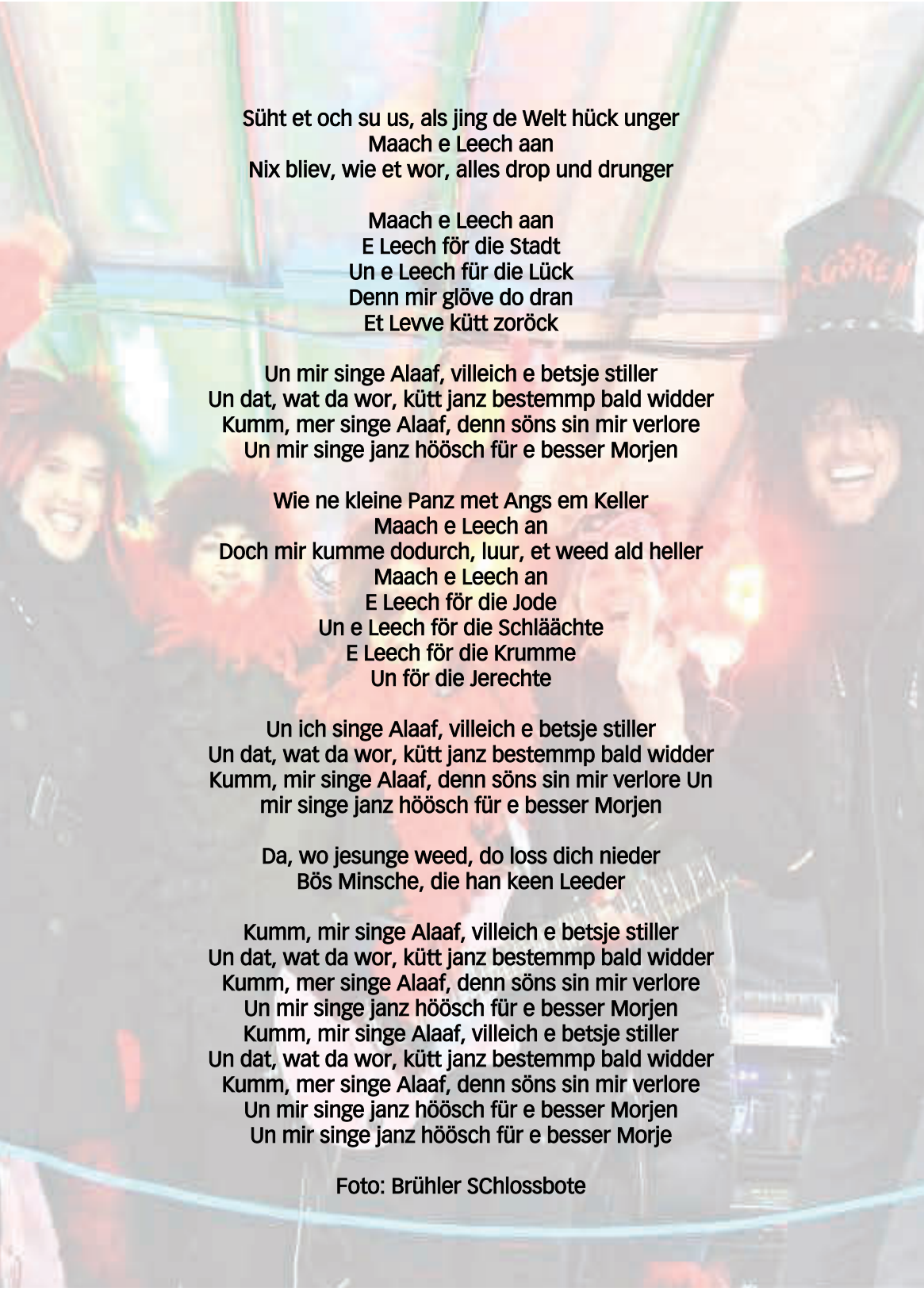
Bitte einfach nur die Kontaktdaten ausfüllen, wir melden uns bei Dir.

Name: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Themenbereich: _____



Süht et och su us, als jing de Welt hück unger
Maach e Leech aan
Nix bliev, wie et wor, alles drop und drunger

Maach e Leech aan
E Leech för die Stadt
Un e Leech für die Lück
Denn mir glöve do dran
Et Levve kütt zoröck

Un mir singe Alaaf, villeich e betsjer stiller
Un dat, wat da wor, kütt janz bestemmp bald widder
Kumm, mer singe Alaaf, denn söns sin mir verlore
Un mir singe janz höösch für e besser Morjen

Wie ne kleine Panz met Angs em Keller
Maach e Leech an
Doch mir kumme dodurch, luur, et weed ald heller
Maach e Leech an
E Leech för die Jode
Un e Leech för die Schläächte
E Leech för die Krumme
Un för die Jerechte

Un ich singe Alaaf, villeich e betsjer stiller
Un dat, wat da wor, kütt janz bestemmp bald widder
Kumm, mir singe Alaaf, denn söns sin mir verlore
Un mir singe janz höösch für e besser Morjen

Da, wo jesunge weed, do loss dich nieder
Bös Minsche, die han keen Leeder

Kumm, mir singe Alaaf, villeich e betsjer stiller
Un dat, wat da wor, kütt janz bestemmp bald widder
Kumm, mer singe Alaaf, denn söns sin mir verlore
Un mir singe janz höösch für e besser Morjen
Kumm, mir singe Alaaf, villeich e betsjer stiller
Un dat, wat da wor, kütt janz bestemmp bald widder
Kumm, mer singe Alaaf, denn söns sin mir verlore
Un mir singe janz höösch für e besser Morjen
Un mir singe janz höösch für e besser Morje

Foto: Brühler Schlossbote